




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

A3 Kerenzerbergtunnel Gesamterneuerung

Projektübersicht



Neuer Sicherheitsstollen
und eine umfassende Instand-
setzung der Autobahn A3
zwischen Weesen und Murg

[autobahnschweiz.ch](https://www.autobahnschweiz.ch)
[autoroutesuisse.ch](https://www.autoroutesuisse.ch)
[autostradasvizzera.ch](https://www.autostradasvizzera.ch)

Der Autobahnabschnitt beim Kerenzerbergtunnel ist bereits seit 1986 in Betrieb. Um die Verkehrssicherheit für die kommenden Jahre zu gewährleisten und den langfristigen Betrieb zu sichern, führt das Bundesamt für Strassen ASTRA eine umfassende Instandsetzung durch. Zudem wird ein neuer, rund 5,5 Kilometer langer Sicherheitsstollen für den Kerenzerbergtunnel gebaut.

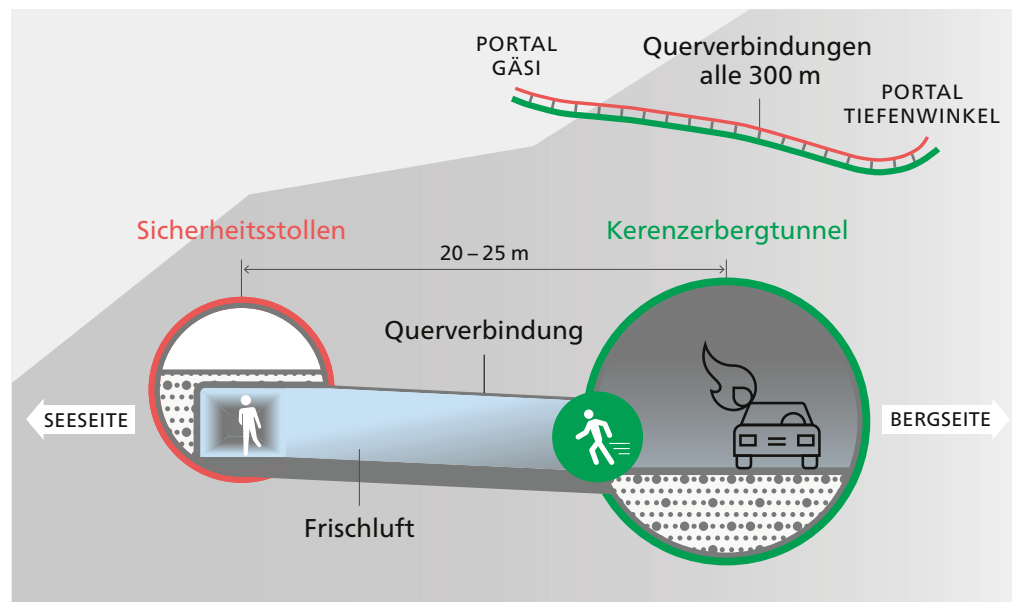
Neubau Sicherheitsstollen

Ausser dem Lüftungsstollen in der Tunnelmitte existieren im Kerenzerbergtunnel aktuell keine weiteren Notausgänge. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen, baut das ASTRA einen neuen Sicherheitsstollen parallel zum Tunnel. Durch zahlreiche Querverbindungen wird es dann alle 300 Meter einen Fluchtweg vom Tunnel in den Sicherheitsstollen geben. Zudem sorgt ein zeitgemässes Lüftungssystem für mehr Sicherheit: Im oberen Teil des Sicher-

heitsstollens wird ein separater Abluftkanal gebaut, der alle 100 Meter durch Abluftstollen mit dem Tunnel verbunden ist. Kommt es zu einem Brand im Tunnel, werden die Rauchgase durch die Abluftstollen in den Lüftungskanal abgesaugt und dann entweder beim Portal Gäsi oder in Hochschleipfen ins Freie geleitet. Die Lüftung wird über 2 neu erstellte Lüftungszentralen gesteuert. Der Bau des Sicherheitsstollens beeinträchtigt den Verkehr nicht.

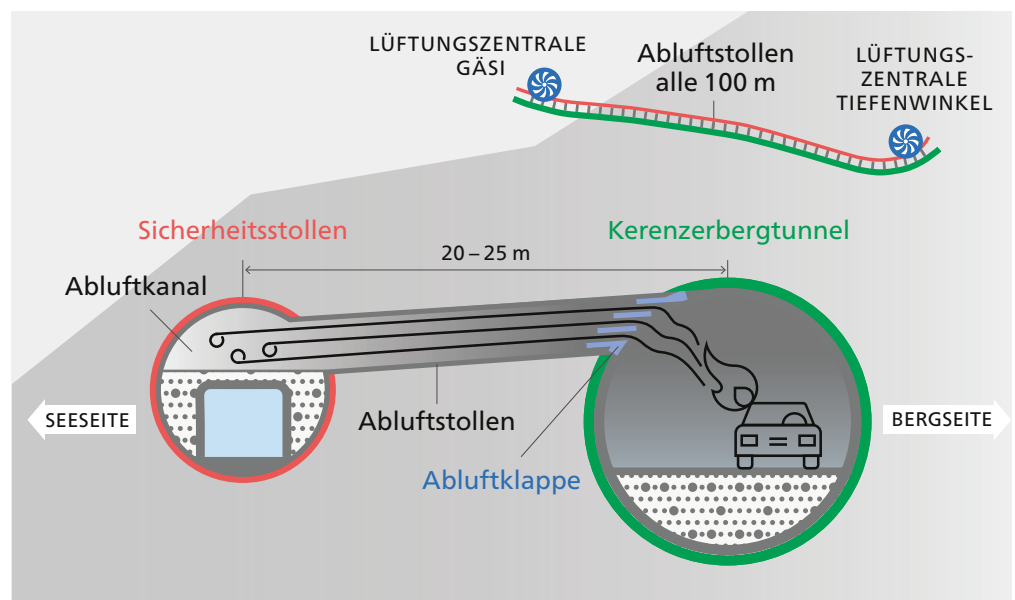
Querverbindungen

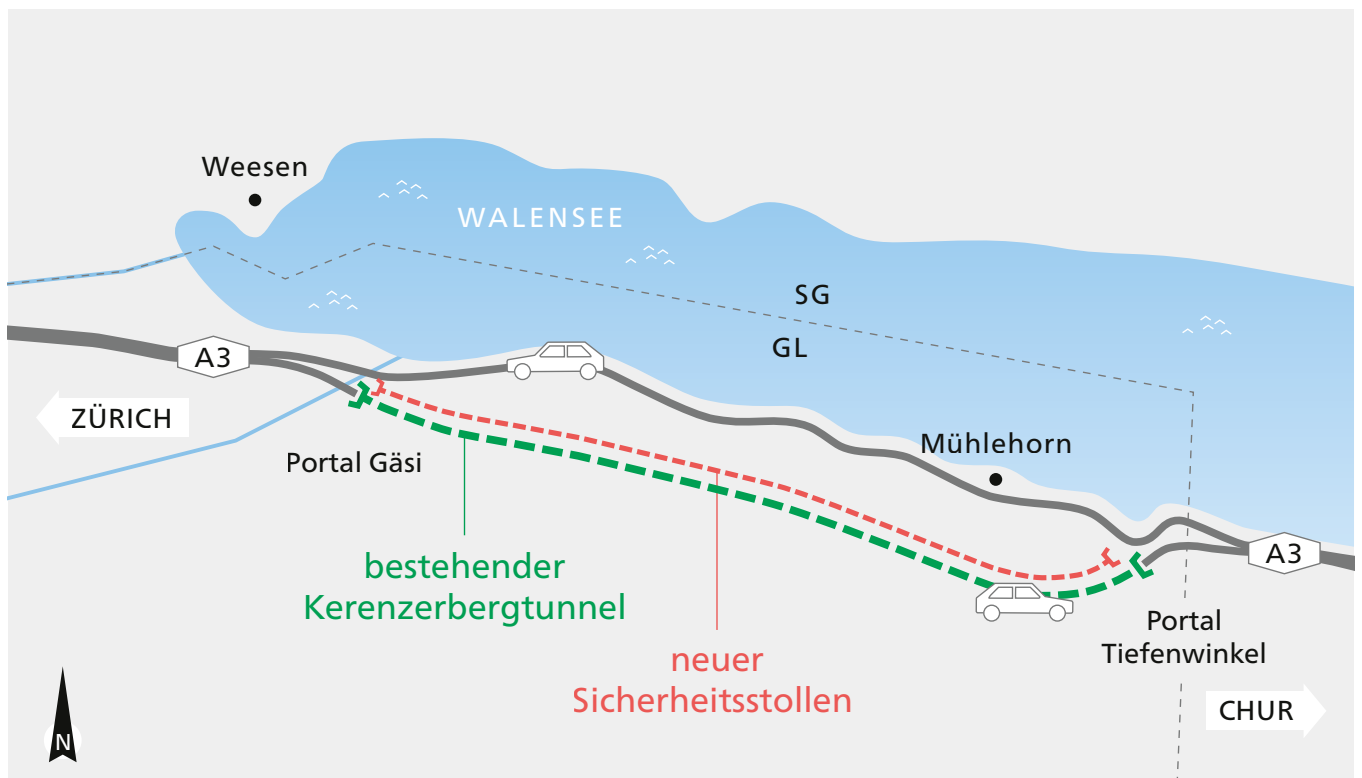
Alle 300 Meter sind Querverbindungen zwischen dem bestehenden Tunnel und dem neuen Sicherheitsstollen vorgesehen. Sie bieten ausreichend Fluchtwege in den Sicherheitsstollen.



Abluftstollen

Ein separater Abluftkanal ist alle 100 Meter durch Abluftstollen mit dem Tunnel verbunden. Bei einem Brand werden Rauchgase so optimal abgeleitet.





Instandsetzung Kerenzertunnel

Um den über 30-jährigen Tunnel den aktuellsten Sicherheitsbestimmungen anzupassen, erneuert das ASTRA den Tunnel in den nächsten Jahren umfassend. Dies beinhaltet insbesondere den kompletten Ersatz der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) – dazu gehören zum Beispiel Signalisation, Energieversorgung, Lüftung und Beleuchtung.

Zudem wird die Löschwasserversorgung ersetzt und eine neue Entwässerung mit Trennsystem erstellt. Diese trennt künftig Schmutzwasser aus dem Tunnel von sauberem Bergwasser.

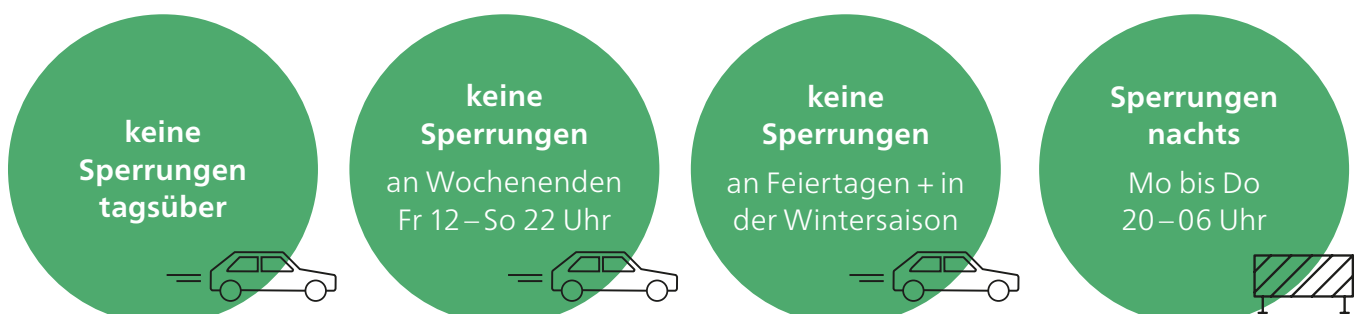
Auch das Lüftungssystem wird angepasst. Des Weiteren werden der Fahrbahnbelag, die beidseitigen Bankette sowie die SOS- und Hydranten-Nischen erneuert.

Zeitgleich führt das ASTRA vor und nach dem Tunnel diverse Instandsetzungs- und Schutzmassnahmen an Kunstbauten wie Stützmauern und Brücken durch.

Die Instandsetzung dient ausschliesslich der Erhöhung der Sicherheit im Tunnel; das Projekt beinhaltet keinen Kapazitätsausbau.

Sperrungen nur nachts

Für die Instandsetzung des Tunnels sind grundsätzlich Nachtsperrungen vorgesehen. Zudem sind 3 mehrwöchige Vollsperrungen notwendig, welche jeweils vorgängig über Medienmitteilungen und auf www.kerenzertunnel.ch bekannt gegeben werden. Der Verkehr wird dann im Gegenverkehr auf der Seestrecke geführt.



Neubau Sicherheitsstollen



Instandsetzung Tunnel



Bauablauf

Zuerst wird der Sicherheitsstollen realisiert. Die Bauzeit dafür beträgt voraussichtlich etwa 4 Jahre. Zeitgleich zu den Abschlussarbeiten am neuen Sicherheitsstollen beginnen die Vorarbeiten zur Instandsetzung des Tunnels. Die Gesamterneuerung soll bis 2026 abgeschlossen sein.

Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 436 Mio. Franken. Davon entfallen auf den Neubau des Sicherheitsstollens rund 240 Mio. Franken, auf die Instandsetzungsarbeiten im Tunnel rund 145 Mio. Franken.

Die Vorteile im Überblick

- Verkehrssicherheit wird deutlich erhöht
- Mehr Fluchtwege für Verkehrsteilnehmende
- Sicheres Lüftungssystem
- Neues Entwässerungssystem trennt Schmutzwasser vom sauberen Bergwasser, das schont die Umwelt
- Langfristiger Betrieb des über 30-jährigen Tunnels ist sichergestellt
- Keine Sperrungen tagsüber, an Wochenenden, Feiertagen und in der Wintersaison
- Verkehr fliesst trotz umfassender Instandsetzung

Aktuelle Infos finden Sie online unter
www.kerenzerbergtunnel.ch



Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Winterthur
Telefon 058 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch